



28.01.2023

Newsletter 014

Zweite Bronze-Medaille für Müller/Frauscher in Oberhof



Doppel-Bronze für Yannick Müller/Armin Frauscher und ein hervorragender Auftritt unserer Dorothea Schwarz mit ihrer Doppelpartnerin Lisa Zimmermann, das sind die Highlights des zweiten WM-Final-Tags aus der Sicht unseres RV Swarovski-Halltal-Absam. Auch dieses Mal ein herzlicher Glückwunsch aus Absam.

„Ein sehr cooles Ergebnis“, kommentierte **Armin Frauscher** nach seinem zweiten Lauf im Ziel. „Heute konnten wir mit sehr viel Selbstvertrauen ins Rennen starten und noch einmal zeigen, was in zwei Läufen möglich ist. Aber ganz ehrlich wurden heute unsere kühnsten Erwartungen völlig übertroffen“. Der Stein, der ihm und seinem Doppelpartner Yannick Müller vom Herzen fiel, konnte man bis nach Absam fallen hören. Zu hart waren die letzten Wochen und Monate für die Beiden, als wenig oder nichts zusammenpasste. Dabei traf Andi Linger den Nagel auf den Kopf als er in Hinblick auf Müller/**Frauscher** in seiner Analyse meinte: „Eine tolle Comeback-Saison von Yannick und **Armin** nach ihrem schweren Sturz in Peking und weiteren Blessuren in der aktuellen Weltcup-Saison. Das war alles andere als selbstverständlich. Es ist schon gewaltig, wie sie heute insbesondere ihren Speed umsetzen konnten“. Und das Beste: nach den beiden Bronze-Medaillen ist die WM-Reise für die beiden in Oberhof noch nicht zu Ende. Denn morgen werden sie im Team-Wettbewerb starten und eine weitere Chance auf eine Medaille haben. Thomas Steu und **Lorenz Koller**, die sich im gestrigen Sprint mit Rang sieben begnügen mussten, kamen heute besser auf Zug und belegten Platz vier. Juri Gatt und Riccardo Schöpf schrieben nach ihrem gestrigen Sturz diesmal mit Rang acht an. Damit



mussten sich die beiden 21-jährigen Tiroler in der U-23-Wertung lediglich den Amerikanern Di Gregorio/Hollander beugen und gewannen in dieser Kategorie WM-Silber.

Ist der Fokus bei Weltmeisterschaften natürlicherweise auf die Sieger gerichtet, spielen sich die wahren, kleinen Geschichten in der Regel außerhalb der Rampenlicht-Scheinwerfer ab. So wie bei unseren Junioren Lisa Zimmermann und **Dorothea Schwarz**. Die Junioren-Europameisterinnen und WM-Zweiten von Bludenz lieferten bei ihrem Debüt in der allgemeinen Klasse mit Rang sieben weit mehr als eine sehenswerte Talentprobe ab. „Mit Vollgas in der Weltspitze angekommen“, so Andi Linger in seiner Einschätzung der beiden. „Ihr erster Auftritt auf der Weltbühne und dann gleich auf Rang 7“. Auch unsere **Dorothea** konnte ihr Glück kaum fassen, als ihr das ORF-Mikrofon entgegengehalten wurde: „Wir konnten uns bereits am Start deutlich steigern und glücklicherweise unsere Fehler im Eiskanal ausmerzen. Doch in Summe ist es eine große Ehre für uns, dass wir hier überhaupt starten durften“, meinte eine überglückliche **Dorothea**. „Auch wir vom Rodelverein Swarovski-Halltal-Absam freuen uns mit unserer Dorothea“, so Obmann Hubert Würtenberger. „Insbesondere auch darüber, dass wir nach unserer **Miriam Kastlunger** wieder eine konkurrenzfähige Rodlerin im Weltcup-Zirkus haben. Herzlichen Glückwunsch an alle unsere Rodler zum heutigen Erfolg“. Ein weiteres Highlight aus österreichischer Sicht setzten bei den Doppel-Damen Selina Egle und Lara Kipp, die im gestrigen Sprint zu Silber gerodelt waren, auch am zweiten WM-Tag in der Thüringer Eisarena ihre aktuelle Extra-Klasse unter Beweis stellten und am Ende die zweite Bronze-Medaille für den ÖRV gewannen.

Im Einsitzer der Damen musste sich Madeleine Egle am Ende des Tages mit Platz vier begnügen. Auf ihre erste WM-Einzelmedaille fehlten der Tirolerin 61 tausendstel Sekunden. Lisa Schulte beendete das Rennen nach zwei starken Fahrten auf Rang sechs und bestätigte damit ihre Top-Leistung im gestrigen Sprint. Hannah Prock, die in der gestrigen Sprint-Qualifikation nach der viertschnellsten Zeit aufgrund eines Montagefehler am Schlitten disqualifiziert wurde, gelang mit Platz neun eine



ansprechende Reaktion. In der U-23-WM-Wertung belegte Prock hinter Lisa Schulte Rang drei, Gold ging an Merle Fräbel (GER).

Doppelsitzer Damen:

1. Jessica Degenhardt/Cheyenne Rosenthal	GER	1:17.619
2. Selina Egle/Lara Kipp	AUT	+0.126
3. Andrea Vötter/Marion Oberhofer	ITA	+0.187
7. Lisa Zimmermann/ Dorothea Schwarz	AUT	+0.905

Doppelsitzer Herren:

1. Toni Eggert/Sascha Benecken	GER	1:23.517
2. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	+0.171
3. Yannick Müller/ Armin Frauscher	AUT	+0.192
4. Thomas Steu/ Lorenz Koller	AUT	+0.390
8. Juri Gatt/Riccardo Schöpf	AUT	+0.760

Einsitzer Damen:

1. Anna Berreiter	GER	1:23.991
2. Dajana Eitberger	GER	+0.058
3. Julia Taubitz	GER	+0.116
4. Madeleine Egle	AUT	+0.177
6. Lisa Schulte	AUT	+0.381
9. Hannah Prock	AUT	+0.672

FIL-Weltmeisterschaften/Zeitplan:

Sonntag, 29. Jänner 2023:

10.00 Uhr	Herren, 1. Lauf
11.35	Herren, 2. Lauf
13.40	Team-Staffel